

ANMELDUNG

Rückfragen zur Veranstaltung bitte an Frau Lisa Schmitz (s.u.) oder Prof. Dr. Lukas Bormann

Die Tagung wird per Videokonferenz online zugänglich sein. Wir bitten um **formlose Anmeldung per E-Mail** an folgende Adresse:

Marburger Forschungen zum Neuen Testament

Lisa Schmitz / Prof. Dr. Lukas Bormann

Philipps-Universität Marburg

Fachbereich Evangelische Theologie

Lahntor 3, 35037 Marburg

E-Mail: Schmitzl@students.uni-marburg.de

ANFAHRT

Alte Universität

Fachbereich Evangelische Theologie

Lahntor 3, 35037 Marburg (Eingang Reitgasse)

Raum AU 01 006

Die *Alte Universität*, ein neugotischer Repräsentativbau (1874–78), befindet sich am Rande der Oberstadt. Vom Bahnhof ist die *Alte Universität* mit allen Bussen Richtung Innenstadt gut erreichbar (Haltestelle Rudolphsplatz, Zugang über die Dominikanertreppe zur Reitgasse). Die Parkmöglichkeiten sind eingeschränkt, so dass sich eine Anreise mit der Bahn empfiehlt.

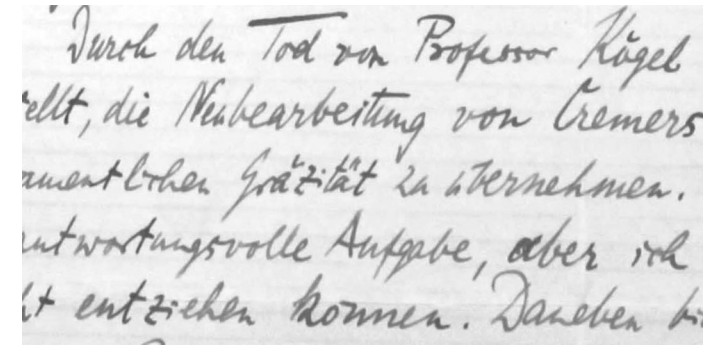


Fritz Thyssen Stiftung

für Wissenschaftsförderung



MARBURGER
FORSCHUNGEN ZUM NEUEN TESTAMENT



Gerhard Kittel an F.W.D. Grosheide zur Übernahme des Theologischen Wörterbuchs vom Dezember 1928

Auf dem Weg zu einer Biographie Gerhard Kittels (1888–1948)

Towards a Biography of Gerhard Kittel (1888–1948)

4.–6. 11. 2020
Internationale Tagung
per Videokonferenz

Alte Universität
Philipps-Universität Marburg



PROGRAMM

Mittwoch, 4. November

18.00 Empfang durch die Dekanin des Fachbereichs
Ev. Theologie Prof. Dr. Christl Maier

Donnerstag, 5. November

9.00–9.10 Einführung durch Arie Zwiep (VU
Amsterdam) und Lukas Bormann (Marburg)

9.10–9.40 Lukas Bormann: Gerhard Kittel als
Repräsentant der deutschsprachigen Exegese 1920–
1960: Forschungsstand und gegenwärtige
Herausforderungen

I Kittels frühe Jahre

9.40–10.20 Roland Deines (IH Bad Liebenzell): Gerhard
Kittel und Adolf Schlatter

10.20–11.00 Felix John (Greifswald): Gerhard Kittel in
Greifswald (1921–1926)

11.00–11.20 Pause

11.20–12.00 Arie Zwiep (VU Amsterdam): Gerhard
Kittel und Fredrik W. Grosheide: Ein Briefwechsel über
drei Jahrzehnte (1920–1946)

II Kittel als Exeget und Theologe

12.00–12.30 Hannah Kreß (Münster): Gerhard Kittel
und Hugo Odeberg

12.30–13.00 Guido Baltes (Marburg): Die Artikel von
Gerhard Kittel und Hugo Odeberg zu den biblischen
Namen im ThWNT

PROGRAMM

13.00–14.30 Mittagspause

14.30–15.10 Hans Förster (Wien): Exegese und
Judentum im ThWNT

15.10–15.50 Martin Leutzsch (Paderborn): Gerhard
Kittels Jesusbild

III Kittel zwischen Philo- und Antisemitismus

15.50–16.30 George Harinck (VU Amsterdam): The
image of Judaism in Abraham Kuyper and Gerhard
Kittel, and its early impact in the Netherlands

16.30–17.00 Pause

17.00–17.40 Matthias Morgenstern (Tübingen): Das
Verständnis des Judenchristentums bei Gerhard Kittel

17.40–18.20 Horst Junginger (Leipzig): Anti-
Talmudismus bei Gerhard Kittel

18.20–19.00 Dirk Rupnow (Innsbruck): Gerhard Kittel
und die NS-Judenforschung

ca. 19.00 (im Anschluss) Abendessen

Freitag, 6. November

IV Internationale Rezeptions- und Wirkungsgeschichte

9.00–9.40 Jakobus Kok (ETF Leuven): Justifying
Apartheid from Scripture? Kittel and his reception in
South Africa: The case of Evert P. Groenewald

PROGRAMM

9.40–10.20 Bart Wallet (VU Amsterdam): Theologie
und Gegenwart: Gerhard Kittel, Frederik W. Grosheide
und die Judenfrage

10.20–11.00 Gert van Klinken (PTU Amsterdam):
Antijudaismus und Antisemitismus in den reformierten
Kirchen in den Niederlanden 1938-1966

11.00–11.20 Pause

V Ausblicke und Auswertung

Moderation: Clemens Vollnhals (Hannah-Arendt
Institut)

11.20–12.00 Alon Segev (Chicago): Religion and
Violence – Gerhard Kittel in Historical and Theological
Context

12.00– 12.40 Manfred Gailus (TU Berlin): Die
Biographie Gerhard Kittels: Eine Herausforderung für
Theologie und Geschichtswissenschaft

12.40–13.10 Abschlussdiskussion